

Herbstakademie mit Premieren

IMAS-Meisterkursus mit Neuerungen bei Gesang und Saxophon

VON HERBERT BUSCH

BÜCKEBURG. Im Schloss hat die Herbstakademie der Internationalen Musikakademie für Solisten (IMAS) begonnen. Die 1978 zur Förderung junger Solisten begründete Veranstaltungsreihe führt in diesem Jahr drei Dutzend Teilnehmer in den Unterrichtsfächern Klavier, Gesang und Saxophon zusammen.

Während der dem gegenseitigen Kennenlernen von Musizierenden, Gasteltern und Or-

ganisatoren dienenden Auftaktveranstaltung erläuterte die IMAS-Vorsitzende Dr. Ulrike Fontaine, dass der aktuelle Herbstkursus zwei Premieren erlebt. Zum einen wird mit Professor Lars Woldt (München) zum ersten Mal ein männlicher Gesangslehrer unterrichten, zum anderen stellt Professor Arno Bornkamp (Amsterdam) mit dem Saxophon ein Instrument vor, das bislang keine Berücksichtigung fand.

Eine weitere Veränderung

gab Projektmanager Boris Kusnezow bekannt. Da der ursprünglich vorgesehene Klavier-Experte (und künstlerischer Leiter der IMAS) Professor Bernd Goetzke (Hannover) wegen einer Erkrankung absagen musste, wird Professor Bernd Glemser (Würzburg) den Tasten-Part übernehmen. „Einen besseren Ersatz hätten wir uns nicht vorstellen können“, gab Kusnezow zu verstehen.

Fontaine hob die wichtige Rolle der Gasteltern hervor. Diese bildeten gewissermaßen eine der Hauptsäulen der IMAS. „Ohne Sie wären die Meisterkurse kaum zu realisieren“, betonte die Vorstandsvorsitzende.

Gasteltern, Schüler und interessierte Gäste erhielten bei Kurzdarbietungen von Woldt, Glemser und Bornkamp imponierende Eindrücke von der Könnerschaft der Dozenten. Woldt brillierte mit frappierendem Bassgesang, Glemser erhielt viel Beifall für einen Chopin-Vortrag und Bornkamp zeigte in faszinierender Art und Weise die vielfältigen Facetten des Saxophons auf.

Das abschließende Konzert ist für Sonntag, 1. Oktober, um 17 Uhr im Barocksaal des Schlosses vorgesehen. „Die Auftritte der Meisterschüler versprechen ein überaus spannendes und vielseitiges Programm“, erklärte Fontaine.



Arno Bornkamp beweist Könnerschaft auf dem Saxophon. FOTO: BUS